Wiesbadener Tanblal

Erscheint in gwei Audgaben. — Bezuge Preis: burch ben Berlag S. Big. monatlich, durch die Post B. Wt. 660 Big. betrelschieftlich für beibe Ausgaben zusammen.

Berlag: Langgaffe 27.

15.500 Abonnenten.

Anzeigen - Annahme für bie Abend Rusgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Morgen Stusgabe bis 3 Uhr Rachmittags. nach Malicifeinunden Ausgabe wird feine Getrabe übernommen, jebod nach Malicifeit Caree getraarn. - Für bie Mufnahme fpater eingereichter Angeigen gur

Mo. 276.

Gernibreder Ro. 52.

Ereitag, den 17. Juni.

Bernfprecher Ro. 52.

1898.

Abend-Ausgabe.

Die Beichstagswahl.

Die Zeichstagewahl.

Die Schlacht ift geschlagen, wenn sich in die MigenMid auch das Rejuttat noch nicht in allem Einzelnen
Kersebnis der Stichnahlen adzewartet werden muß. Rur
jo viel sieht jeht schwon schwarteil vorad auch das
Ergebnis der Stichnahlen adzewartet werden muß. Rur
jo viel sieht jeht schwon sein den dere eine Kniporderungen der Zeit und dem berechtigten Selbsiklindbigseitszeschäs der keuerzahlenden Regierten, der ehe
maligen "Interthaumen", oft is wenig Kechnung trug,
schlimme Früchte sier ihre Saat geentet hat. Es hat den
Anstellen, als od alle Parteien der Rechten starte Einbußen
restlitten hätten, wöhrend auch der rechte Flügel der Klinden
geschwöcht aus dem Kampfe setworzgehen dürfte. Hur die
geschwöchten Parteien sonnten ohne Sorge um die Sicherung
kras Besitztandes eingreisen: das demostatisch gestable kentrum und die Sozialdemokratie. Die letzter Partei dürfte
wieder dem Rogel abgeschössisch sohen. Ihre unerbittliche Bahltalit! "Alle Ram an Bord" ist sich der de keiten Wahlen
mit allen Mitteln angewendet worden. Wenn nun abet seute
schwe hen Rogel abgeschössisch der vor der keiten Wahlen
mit allen Mitteln angewendet worden. Wenn nun abet seute
sonn in riesiger zuwachs der sosialdemokratischen Stimmen zu
verzeichnen ist, so liegt das sowohl daran, deh die Kentel dies
mach an dem viel bemerkenswertheren ilmstande, das unzweiselhoft ganze Hannen von solchen Wähleren, deh unzweiselhoft ganze Hannen von solchen Wähleren, deh un der keite
sond an dem viel bemerkenswertheren ilmstande, die Buhah bei Ha hah bei ib un ferer Stadt. Es ist wohl anzunchmen,
daße Mann an Bord" anwandten, und es ausgeschlosien
schweisen Leites der de bemokratissien, zie kunschnen
hab am 9. Juni 97 sammliche Wiesenbarten Sozialdemokraten
für Dr. Luard — er war früher Nebals verrösige leiste
hat, so sieht es ganz außer zweisel, das die gestaben der habsten behaglichen Karpfen im Nelchsparlaments-Teich noch
anne kann es bezweiseln.

Da, wie geschapt der Sozialdemokratin son dannen der hen behaglichen karpfen im N

wegnahmen, nicht im Berhaltniß bertheilt worben. Brofiltt - b. b. im Berhaltnig bes Stimmenunterfchiebes gegen 1897 — haben nur die Sozialbemofraten mit -0. 4. im Sergarintig 2008 Stimmennnterigniebes gegen 1897 — haben nur die Sozialbemofraten mit 4000 Stimmen, die nach dem bisherigen Berhältnis nur etwa 2800 und die Freisinnigen mit 3763, die nur 3000 Stimmen hatten erhalten miffen. Die Freisonfervativen und Nationalliberalen find im Berhältnis um ca. 850, das Centrum um über 150 Stimmen zurückgeblieben.

— Misobaden, 17. Juni. Ge erhielten bieber im er fi en millanligen Behlfreite Brühme (Sog.) 1873. Müller-Fjulde (Emit.) 4002. Münd. (Frei.) 1922. Bedirmoder (not.48), 3803. im britten Zeifing (not.48), 3803. im britten Zeifing (not.48), 3803. im britten Gabenshu (Gentr.) 5478. Bettera (Sog.) 385, im britten Gabenshu (Gentr.) 5479. Depmann (Pumb ber Laubensburghe) 2479. Annon (Sog.) 1001. Münd. (Frei.) 1244. im fün iten Sojimann (not.48), 3829. b. Ertgen (Ghriff.162), 1019. pr. British (Gentr.) 1309. Bebel (Sog.) 344. Dr. Alberti (Frei.) 427 Stimmen.

ann (not.do.) 3829, v. Orisen (Grinlidge) 1094, Dr. 2007
r.) 1309, Beele (So4) 344, Dr. Alberti (Grin) 427 Stimme

Beitere Wahlrelu it die:
Francussein: D. 2, 28. 116, D. 20.
Secorgendorn: D. 18. 29, D. 7.
Sassanten: D. 4, B. 179, D. 18.
Nittelbeim: D. 8, B. 10, D. 23, D. 7.
Rendorf: D. 2, B. 11, B. 125, D. 3.
Riderefballus: D. 12, B. 7, B. 20, D. 38.
Obertyadusse: D. 1, B. 1, B. 67, D. 4.
Cestrig: D. 44, B. 10, D. 2, B. 7, B. 20, D. 36.
Ramenthal: W. 22, B. 118, D. 3.
Rodoffsei: D. 44, B. 10, D. 3.
Ramenthal: W. 22, B. 118, D. 3.
Rodoffsei: D. 4, B. 10, D. 3, B. 21, B. 18, D. 4.
Genreti: D. 16, B. 10, D. 4, D. 11.
Risidbad: D. 8, B. 45.
Orebenroti: D. 16, B. 10, B. 4, D. 1.
Risidbad: D. 8, B. 45.
Orebenroti: D. 10, B. 19, B. 1, D. 2.
Sausen v. 2.: D. 16, B. 17, D. 15.
Sectionsoin: B. 7, B. 16, D. 4.
Discondoir: D. 18, B. 1, B. 2, D. 5.
Sectionsoin: B. 7, B. 16, D. 4.
Discondoir: D. 10, B. 23, B. 2, D. 12.
Ramenrici: D. 10, B. 23, B. 2, D. 12.
Ramenrici: D. 10, B. 23, B. 2, D. 12.
Ramenrici: D. 10, B. 23, B. 2, D. 6.
Rartenroth: D. 1, B. 1, B. 4,
Rindfaier: D. 1, B. 1, B. 4,
Rindfaier: D. 1, B. 1, B. 1, D. 6.
Ramenrici: D. 10, B. 23, B. 2, D. 6.
Rartenroth: D. 1, B. 1, B. 2, D. 6.
Rartenroth: D. 1, B. 1, B. 2, D. 6.
Ramenrici: D. 10, B. 23, B. 2, D. 12.
Ramensici: D. 10, B. 23, B. 2, D. 6.
Rartenroth: D. 1, B. 12, B. 2,
Ramedrici: D. 1, B. 14, B. 1, D. 6.
Chiangenrodo: D. 1, B. 13, B. 10, D. 12.
Romenrodo: D. 1, B. 13, B. 10, D. 12.
Romenrodo: D. 1, B. 13, B. 10, D. 12.
Romenrodo: D. 1, B. 13, B. 10, D. 12.
Romenrodo: D. 1, B. 13, B. 10, D. 12.
Romenrodo: D. 1, B. 23, B. 6.
Rambad: D. 1, B. 33, B. 10, D. 12.
Romenrodo: D. 1, B. 33, B. 10, D. 12.
Romenrodo: D. 1, B. 33, B. 10, D. 12.
Romenrodo: D. 1, B. 33, B. 10, D. 12.
Romenrodo: D. 1, B. 33, B. 10, D. 12.
Romenrodo: D. 1, B. 33, B. 10, D. 12.
Romenrodo: D. 1, B. 33, B. 10, D. 12.
Romenrodo: D. 1, B. 33, B. 10, D. 12.
Romenrodo: D. 1, B. 33, B. 10, D. 12.
Romenrodo: D. 1, B. 33, D. 6.
Romedro: D. 10, B. 33, D. 6.
Romedro: D. 10, B. 33, D. 6.
Romedro: D. 10, B. Beitere Bablrefultate:

Ghrufbach: S. 1, 28. 26.

Chrufbach: S. 1, 28. 26.

Cheathabu: S. 1, 28. 15, B. 6, D. 8,

Coderfol: D. 35, 28. 6, D. 11.

Sabr: S. 13, B. 23, B. 5, D. 33.

Sambach: S. 13, B. 23, B. 5, D. 33.

Sambach: S. 13, B. 23, B. 5, D. 35.

Semicthal: D. 12, B. 41.

Solhamica u. N. 12, D. 6, B. 26, D. 17.

Reflebach: D. 6, B. 8, D. 3,

Retternschen: D. 6, B. 8, D. 3,

Retternschen: D. 17, B. 35, D. 1.

Rimbach: D. 27, B. 36, E. 2, D. 19.

Rimbach: D. 18, B. 58, D. 15.

Richerauroff: D. 3, B. 18, D. 7,

Retternschen: D. 27, B. 36, E. 2, D. 19.

Retheld D. 18, B. 58, D. 15.

Richerauroff: D. 3, B. 18, D. 7,

Retheldbach: D. 47, B. 36, E. 2, D. 19.

Retheldbach: D. 48, B. 5, D. 15.

Richerauroff: D. 3, B. 11, D. 2.

Obertubbach: D. 4, B. 3, D. 5.

Orlen: D. 6, B. 37, D. 14.

Bannod: D. 4, B. 55, D. 6.

Sücceshausen: D. 5, B. 13, B. 1, D. 21.

Zeteanorth: D. 40, B. 19, D. 5.

Setrins-Wargarethae: D. 30, B. 39, D. 12.

Cirins-Trinitative: D. 3, B. 39, D. 12.

Cirins-Trinitative: D. 3, B. 39, D. 12.

Stringsbach: D. 4, B. 20, D. 4.

Backhabit: D. 18, B. 3.

Dringsbach: D. 2, B. 6, D. 8.

Buttermayer Toks. De. Borich 5110, Dr. Quard 7975 Stimmen, Fomm and Crishwell: I wilden B. Zhintermeyer Toks.

Danrad, wobe erberre magnetickhoft groubbit werben burite, et menigen noch anofirenben Lanberte bedrumten befrankt wurde. und eine Massilia midt midt midt.

Rodingsbach: De. Retine Halmmenftellung über bas, wost inst mid meter.

Dr. Du ger'd, wobei erfterer unzweilelhoft grwöhlt werden durfte. Die wenigen noch ausfehenben Landerte betinkulfen des Gefammtreinlot nicht mehr.

Rachfolgend eine Eleine Jusammenstellung über das, wost
bis jest im Gesammten bekannt murde, und eine Angahl
von Resultaten and größeren Sidden, die ungesähr ein
"Stimmungsbild" ergeben:
Die Ramen der wiedergemählten Abgeordneien sind mit einem
Gerengen begeichnet.

Der Ammen der wiedergemählten Abgeordneien sind mit einem
Gerengen begeichnet.

Fertin, 17. Juni. Berlin II. Jüder" (Sa.) 26.342, Kreitling
(freil. Boldsv.) 16,134, Stochmann (Joul.) 11,230. Stichwohl.
Perlin III. Peine (So.) 21,353, Zangerbans (freil. Boldsv.) 9531,
Bockler (Unid.) 5729. Stichmadl. Berlin V. Schmidt" (Sa.)
10,025, Ande (freil. Boldsv.) 7635. Strumps (Antil.) 3835. Erlin
10,025, Ande (freil. Boldsv.) 7635. Strumps (Antil.) 3835. Erlin
10,025, Ande (freil. Boldsv.) 7635. Strumps (Antil.) 3835. Erlin
10,025, Ande (freil. Boldsv.) 7635. Strumps (Antil.) 3835. Erlin
10,025, Ander (Freil. Boldsv.) 8324. Co., 1039.
Strang: Erliswohl zwichen Rauimann (freil. Boldsv.) 8501.
Strang: Erliswohl zwichen Rauimann (freil. Boldsv.) 8501.
Sod 35. Stimmen. Obendung III. Tadger (freil. Boldsv.)
Sod 4470, Rationall. 3096 Stimmen.
Sertin, 17. Juni. Nach den bis jest befannten Relultaten stegens
bort, Wolfenbattei; die Sozialdenschafen in: Braundfalweig, Greis,
Sere, Abed, Juddan, Tauebod, Rieder-Bannin, Damburg I. II.
und III., Ottenjen, Dreeden links, Schurchuis und Segialdemofraten in Bluene, Brend, Brechtuisten und Freishnigen
im Schuzelland, Windern Schurchuis und Freishnigen
im Schuzelland, Windern Schurchuis und Freishnigen
im Schuzelland, Windern Schurchuis, Behabendig, Greis,
Schuzelland, Windern Schurchuis, Behabender, Derborten
und Bogialdemofraten in Bliterfelbe und Bliebedurg,

Gin Wort sum Verftandniß unferer großen Idealiften in der Malerei.

Gigener Anstag far des "Biesbabener Tagblatt").
Bon Dr. v. G.
MIs ich, ein junger Mensch dern Durer zu Geschater.

And de Werte unteres großen Dürer zu Gesicht bekam, war es mir numöglich zu begreifen, was hier die Werte unteres großen Dürer zu Gesicht bekam, war es mir numöglich zu begreifen, was hier die Melt entgidte, wo ich nur Hrier und sowere Fehler in ber Zeichnung, ihreiende und die Verenwalle gehe die mein

Auge beleidigten und verwirten. Ich glaube fast, ich batte
noch einige Jahre die Menschheit in dem strettlichen Verendach, nur aus Einbildung und Nejpett vor dem großen

Namen einen Genuß zu heucheln, den ich vergeblich siedet.

Mis ich habte einmaß, gereister an Urtheil und Krichrung,
boll Bewunderung vor dem erizenden Verflicht einer Dame
aus dem hause Sforza in der Ambrosiana zu Mailand
hand, das noch immer von Einigen dem Leonardo zugeschrieben
wird, hörte ich hinter mir die Stimme einer jungen Frau,
die sich offender mit dem Erwöhlen auf der Hochzischeile
besand: "Sieh mal, wie schredlich somisch. Wehnlich wie
und beithen ging es Europa, als es mit der Hochzischeile
ber Vollatischen Kulturolister bekannt wurde. Man
glandbe zunächst nur frahenhalte Bergerungen, Karritaturen
der Katur vor sich zu haben, die sich dem europäischen
Kunt vor sich zu haben, die sich dem europäischen
Kunt vor sich zu haben, die sich dem europäischen
Kunt erschloß.

Diese Beispiele, die sich leicht vermehren ließen, deweisen,
daß der Wertil de die Kehrerschung der Vonschlächen Santerers

kört zu dem für den Kuntwiche Kundischen
der Kauftungemittel gekört zu dem für den Kuntwichen der Longenschlen,
daß der Wertil eines Kunsiwerls nicht in der mehr ober
minder großen Kaurtreue liegt, wie sie die Camers odseura
giebt. Frechtlich, die Kehrerschung der Vonschlächen Hauter

Beidennadt: H. B. 11, B. 48, D. 46.

Born ; d. 10, B. 33, D. 6.

Daisbach: D. 8, B. 3, B. 26, D. 6.

Daisbach: D. 8, B. 3, B. 26, D. 6.

Benisbach: D. 8, B. 3, B. 26, D. 6.

Jenisbach: D. 8, B. 3, B. 26, D. 6.

Jenisbach: D. 8, B. 3, B. 26, D. 6.

Jenisbach: D. 8, B. 3, B. 26, D. 6.

Jenisbach: D. 8, B. 3, B. 26, D. 6.

Jenisbach: D. 8, B. 3, B. 26, D. 6.

Jenisbach: D. 8, B. 3, B. 26, D. 6.

Jenisbach: D. 8, B. 3, B. 26, D. 6.

Jenisbach: D. 8, B. 3, B. 26, D. 6.

Jenisbach: D. 8, B. 3, B. 26, D. 6.

Jenisbach: D. 8, B. 3, B. 26, D. 6.

Jenisbach: D. 8, B. 3, B. 26, D. 6.

Jenisbach: D. 8, B. 3, B. 26, D. 6.

Jenisbach: D. 8, B. 26, D. 6.

Je

Berlin I., II., III. und V., Wiesbaben, Lenney, Würzburg, Hogenschung, Lenden, Görlig, Gifenoch, Barel, Geburg, Erfongen, Amilden freit. Bereinigung und Sozialbemofraten: Dausig (Etabet), Eteitin, Keftoch, Amilden Gentrum und Sozialbemofraten: Alle Gtabet), Mulin, Würzburg, Jwifchen Antionalliberalen und Centrum: Juseiberalen, Freiburg, Saabriefen, Spielokeng, Duisburg, Satfrefach, Duisburg, Satfrefach, Duisburg, Satfrefach, Seitsburg, Duisburg, Satfrefach, Duisburg, Satfrefach, Seitsburg, Duisburg, Satfrefach, Seitsburg, Duisburg, Satfrefach, Seitsburg, Duisburg, Satfrefach, Satfrefach, Duisburg, Satfrefach, S

(Sentrum) 2053, Ckenant (Soz.) 4664. Stichwohl mulchen Roefilde und Ckenari.

Brahdurg, EHI, is. Juni. Kreis Colmar: Rechtsouwolt Breif (Si.) 6191, Bürgermeiler Rubbud (Sowerinenstraft) 4682.

Rechteur Samb (Dem.) 1664, Apolhere Am. Sowerinstraft 4682.

Rechteur Samb (Dem.) 1664, Apolhere Am. Sowerinstraft 4682.

Rechteur Samb (Dem.) 1664, Apolhere Am. Sowerinstraft 4682.

Rechteur Stimen Meronder Dem. Stimmel michen Breift and Ambiend. — im Arris Hongensu-Beifenburg allt der Kieberenalt des Arismen Meronder dem Deitsche Good.) als grickert. —
Im Sangemünd-Horbeiten-Beiden Merot (EM.).

Antorube, 17. Juni. Gelammtrellität. Ged (Soz.) 9023, Ochmeld Kintil, Sas Schmanzer (Dem.) 6404, Siechberner (Ind.) 1695, Schmidt Kintil), Sas Schmanzer. (Dem.) 6404, Siechberner (Ind.) 1695, Schmidt Kintil), Sas Schmanzer. (Dem.) 6404, Siechberner (Ind.) 1695, Schmidt Kintil), Sas Schmanzer. (Dem.) 6404, Siechberner (Ind.) 1695, Schmidt Kintil), Sas Schmanzer. (Dem.) 6404, Siechberner (Ind.) 1695, Schmidt Kintil), Sas Schmanzer. (Dem.) 6404, Siechberner (Ind.) 1695, Schmidt Kintil), Sas Schmanzer. (Dem.) 6404, Siechberner (Ind.) 1695, Schmidt Kintil), Sas Schmanzer. (Dem.) 6404, Siechberner (Ind.) 1695, Schmidt Kintil), Sas Schmanzer. (Dem.) 6404, Siechberner (Ind.) 1695, Schmidt Kintil), Sas Schmanzer. (Dem.) 6404, Siechberner (Ind.) 1694, Schmidt Kintil), Sas Schmanzer. (Dem.) 6404, Siechberner (Ind.) 1694, Schmidt Kintil), Sas Schmanzer. (Dem.) 6404, Siechberner (Ind.) 1694, Schmidt Kintil), Sas Schmanzer. (Dem.) 6404, Siechberner (Ind.) 1694, Schmidt Kintil), Sas Schmidt Kintil Kint

piadjen der Segialdemakralik.

München, 16. Juni. München I. Der Allerale Schwarz,
hatte alisk, der Alexidale Geof Bergling 4282, der Segialdemakrat.
Diet Todo. Schädendig midden übersten und Segualdemokrat.
1838 darten die Biekeralen 6380, die Alexidalen 1833, der Segialdemokrat.
1838 darten die Biekeralen 6380, die Alexidalen 1833, der Segialdemokrat.
1839 darten die Alexanden II. Der Sederale Mittigen 1829, der Beitrialel Sickenberger 8307, der Segialdemokrat Asilman 18271.
Die Randbergiet istleien noch 1838 darten in den Selabbegieten
München II die Liederalen 6208, die Merikales 6108, die Segialdemokratien 18339.

demofraten 18,839.

**Wernberg, 16. Junt. Hecht (freif. Bolley), 8196. Zehler (nat.ith). 2381, Dritel (Sog) 22,009. Him 813, Gebert 876, Duidde 233, Dritel (Sog) 22,009. Him 813, Gebert 876, Duidde 233 Stimmen. Dritel gewählt. In Frirth die jest Erzih (Sog) 8200. Brit (freif. Bolley). 239. Bourirche (B.) 3830, Gorrado (Dun.) 1070. Sticknesh vorsunstittlich in dof gwicken Mind-Geberre's (nat.ith.) und dem Segialiffen.

**Mandesburg, 17. Junk. Budfichmardt (nat.ith.) 10,574, Rahbad (treif.) 4199. Vindkriom (Antif.) 4601, Pfannfuch (Sog.) 20,027. Septerer genöhlt.

**Ballet. 1. de Junk. Stiffmacht gwilden Guberre fann.

(203,) 20,021. Lehtere gewöhlt.
Anfel, 16. Junt. Stichwahl swischen Gubemaun (nat-lich) und Thiel (203,)
Hogen (Welts), 16. Junt. Stichwahl swischen Engen Richter (10,070 und bem Sozialbemotraten Timm SSC7; ferner erbiciten Schaff (nat-lich) 6737, Stögel (Gentr.) 3631, Almardt (Until.)
226 Stimmen.

Praunfchweig, 16. Juni. Braunichweig-Blanfenburg. Wiered (liberal) (896, v. Ammu (Belle) 1849, Schamann (Minft.) 1746, Trimborn (Centr.) 179, Clos (So3.) 14,217. Stichwahl gwilchen Blos und Biered.

Dochum, 16. Juni. Franten (nat.ilb. 28,254, Faches (Centr.) 28,951, Lehmann (Cog.) 20,004. Stidmahl gwiden Franten und Buchs.

Binds. Bennihetm. 16, Juni. Sichwahl swilchen Dreetdach (Sog.)
und Bassemanns (nat.18b.)
105, Sog. 16, Sog. 16,

wahl gwicken Degelmaier und Kittler, Köningoberg (kr.) 16, Juni, die erhielten Stimmen: Daale* (Sa.) 18,2%, Grenpel freil, Ber.) SSS, De. Kriger (freil, Bolten, SSS, Schumann (Anti,) 410, gewählt hante. Hamburg, 16. Juni, Die Soglaiften Bebelt. Diep* und Reggers ind in dere Wedlickellen im erlen Badhjang gewählt werden, In Minon wurde Frohmet (Sa.) gewählt. Fremen, 16. Juni. Gewählt Freit* (freil, Ber.) mit 20,924 gegen Schmalleb (Sa.) 18,058 und 400 antikuntilder Schumen. Im britten obtenbrigifden Badliffens Graf Galen" (Sentr.) mit großer Nebrheit gewählt.

Stettin, 16. Juni. Detbert (Sog.) 10,198, Bromel (freif. Ber.) 2070. De übriger Ranbibaten 2810. Stichwahl guiden Gerbert und Browel.

guben, 16. Juni. Schwart (Cos.) 9728, Gebhardt (nat.-lib.) 8. Bape (Freit.) 1708, Lauenstein (B. b. L.) 838, geriptitere

pape (greit) 1103, Lausniette (D. b. L.) Sob, gerspittert 119 Stimmen, 34., 16. Juni. Boransschäftlich Stickmalt aufichen Dugend (int.-tide-A.) und Avoerts (Sos.) Bei führ austiedenden bandbegriten erhielt Amert 17,720, Schaldt (freit, Ber.) S170, Dugend SSOb.

Ertyrte, 16. Juni, Lehyg-Stadt. Süchwohl gwiichen Prof. Holle (Natzell) 11,570 Sitmmen und bem Sozialbemofraten Dr. Schmidt 11,740 Sitmmen, Die Antliemiten verlocen 1000 Sitmmen. — Lehydg-Land, Erber* (Sop.) genählt.

Anchen, 16. Juni. In Wachen Land wurde Dasbach (Centr.)
mit großer Bledrheit gewählt.
Aachen (Stabt) hille (Centr.) gewählt.
Erreled, 16. Juni. Sachen (Stant.) mit rund 11,000 Stimmen
grwählt. Die Sozialbermofraten erheiten 2000 (+ 1500), die Nationalibereiten 2000 (- 1200) Stimmen.
Gelberfeld, 16. Juni. Mollenbuhr (Soz.) 24,141, Everisbuhch
(Berrin. Bartieren) 18,323, Chiphy 4042, Hochtemann (Chr.-Soz.)
4838 Einmannen. Wolfenbuhr gewählt.
Dannewer, 16. Juni. Find (natl.) 1780 Stimmen. Stephanus
(SD.) 10,685, Weitert (Soz.) 20,7184, Lindfrach Mill. (SD.), Erdget

502. Weifter gewählt.

5072. Reifters gemöhlt.
Strafburg i. E., 16. Juni. Infligrath Riff (entschieden freisfung), gemeinsamer Audridabet der Demofraden, Rechtstlikeralen und Alexislaen 12,429, Granzenhändter Böhlt (Sop.) 9129 Stimmen. Riff gemöhlt. (Den Gesirt der guleht Bebel vertreten.
Mühyaufen (Gill.), 16. Juni. Bied (Sop.) mit 13,559 Stimmen gewöhlt. Der Erntrumsfandicht erhieft 8002, der Liberale 1770 Stimmen.

Mülhaufen (M.), 16. Juni. Dueb (263) und 10,260 Eiverale 1770 Stimmen.

Gentrumstandsbat erhieß 2002, 800 Eiverale 1770 Stimmen.

Let, 16. Juni. Stabt Kieft Hind (freil), 2880, Abenstlöw (Minis) 978, Gerbh (natzish) 1187, Legian (Seg.) 8400 Stimmen.

Jatur, 16. Juni. Gejammtrejaltat: Schmitt (Centr.) 7427, Dueb (Sog.) 10,225, Detimeiter (natzish-frei), 4393 Stimmen.

Juni Orte fedlen noch. Stichpoedi ginden Doub und Schmitt. Darmstadt, 16. Juni. Kodnogel (natzish) 6488 und Gramer (Sog.) 9000, Bornett (kutil.) 4343 Stimmen.

Höln, 16. Juni. Ablu-Stadt Stichnooll zwijchen Archivder (Gentre Con.) 12821 und hofrichter (Sog.) 9000. Der liberale Rambibat Schuigter Steint (Sog.) Stimmen.

Düffeldorf, 16. Juni. Schreiber (Den.) 2847, Groos (natzischuigter etwick 1838 Stimmen.

Chuigier erbeit \$500 Stimmen.

Diffeldorf, 16. Juni. Edweiber (Dem.) 2947. Groos (nat. id.) 4010. Kriefe (Gen.) 1547. Groos (nat. id.) 4010. Kriefe (Gen.) 15,108. Chimpe (Soz.) 10,550. Wenige Landbegirfe felten noch. Stickmohl swicken Krich und Eringe. Effen (Ghut), 16. Juni. Slooge genöhlt, do. die falle Schröder abgegebenen Stimmen ungälig ind.

Dortumand, 16. Sam. Stickmohl swiichen Liftgenan (Soz.)

19,030 und Hibb (nat.-fild) 18,000.

Korlin, 17. Juni. Bishop find 191 Bahlrelatate befanut, bavon 7 Koniervative, 4 Krickportet, 48 Gentrum, 28telommbraten, 1 Bishop.

100 Etidopolien, woron beteinfigt 28 Koniervative, 1 Bishop.
100 Etidopolien, woron beteinfigt 28 Koniervative, 4 Krickportet, 50 Chirama, 2 Kreinmage Extensiona, 2 Treitming Moltgortet, 8 dender 28 Centrum, 4 Reformpartet, 38 Knitonaliberalet, 7 freinmage Extensiona, 27 freinmage Extensional, 8 dender 28 Centrum, 28 february 28 Ulfapartet, 38 und der Landweiter, 60 Sozialbemotraten, 2 Welfen und 4 Bilde.

Birdenrecht und Becht der girde in Haffan.

Bu biefem Thema finben wir in ber "Tagt. Rundican" folgenbe

lichen Berfahrens. Die Regierungsversägung, bei ber er glaust, sich mich bernbigen an duffen, tragt oder die Unterschrift bestehen Beamtein, welcher ber von ihm augerniesen Architect Bestehen Beamtein, welcher ber von ihm augerniesen Architect Bedürche pröfibirt. Das ih ossenden nicht der normale Busant werden Beide der Beiden bei der Beiden bei der der der Beide Beiden der Beide Beiden der Beide Beiden der Beide Beide der Beide Beide der Beide Beide der Beide Bei lichen Berfahrens. Die Regierungsverfügung, bei ber er glaufi

Dentiches Beich.

Ans Stadt und fand.

Ans Jindt und Land.

-0- Versonal - Nachrlicht. Bird baden, 17. Juni.
-0- Versonm im vier ift im Bebliterie Been, feiner heimath, als Reichblagendgeberoverter gewöhlt worben.

- Fönigl. Zchauspiele. Die heute am höhles Begebren im Kniell. Tehater Antighende Softeldung, Im weihen Röhls with pantlich um 6/3 libe beginnen. — Commag, den 19. Jim, tommt im Koigl. Tedester flatt der im Wochenheitplan angefindigten Oper "Der Freischie" die Oper "Junk" mit Herm Chausk Kankung vom Stadttheater in Köln als Golt in der Tuleralle zur Auffährtuge. Die Boritellung beginnt um 6/3 libe.

- Kurhaus. Ju dem morgen (Samking) Ubend, 8% libe, im weihen nub zohen Soale des Authaniss Antibaerden in Dommer der Aufmalie und den Judie der Sochen den Aufmalie und den Judie der Sochen den Kurhauskeren Gentrieben der der der der der in die die Wochen den Kurhaus-Hermannstellung der Sochen der Soc

Berauftaltung ersoberlich fit.
22. Aeftdeut-Cheater. Möbdenpolitit, Ludhiel in beet Meen von Aberd Dermann, welches am Samfton jeine Erftbullichung erlob, ist bie Abeit eine jangen Allines, weider ihr bereit oll Schriftleller einen Raumen gemocht bat nub zu ben sobielten boffmungen berechtigt. Mie Schlie Boriftlang gebt nodmals, Elizie fan Gountag in Seene. Das Aeftbeug-Thater ichtigt bann feine Porten bis gum 16. August, an welchem Tage vie neue Gaifon beginnt.

leine Morten bis zum 16. August, an welchem Tage die neue Sassion beginnt.

-a-Reichstagswaht. Um die Einholaung der Mahlereintloste aus dem übrigen Ortun des Abstitreise dut fich auch betmal vorder der Wegedient genocht. Die herren dabt nie Opfer an Zeit vers die und ihre Opfer an Zeit und Abstituties das fich auch eine Gestellt in die entwerteilen Geno des Kreite at jadenn. Dah sie dabeit nicht immer die besten und beangenken Wege mitwert große Entgerungen gurichgenen den den die Abstitutiesen der der der die daben, nur unfo anettenneutwerther ericheinen. Wie unfo der eine die die Abstitutiesen die Versagden wehrte der eingetolten, die die Abstitutiesen die Versagden wohlebeilen wieder der eingetolfen, die übstituties das Kachtlein gestellte das Versagden wohlebeilen wieder der eingetolfen, die übstituties die Versagden wohlebeilen wieder der eingetolfen, die übstituties die Versagden wohlebeilen wieder der eingetolfen, die übstituties aus der Gesche das Andlitzen im Alleiten der Versagden Abstituties der die Versagden der der die Versagden der die Versagd

Dr. Schmibt 11,740 Simmen, Die Antlienten verloren 1000 Simmen.

Zeipzig Land. Geber* (Sog) genählt.

Programm die Genuffähigfeit leibet und die ist ein einemendig, sich immer wieder vor Angen zu halten, daß der Wertheils verloren geht. Umfo mehr aber ist es nothwendig, sich immer wieder vor Angen zu halten, daß der Wertheines Au ihmerks zuleht von der Kraft und Tiefe der Neutru, von der sie in Schöffer die Seite der Natur, von der sie in Echafder die Studie der Natur, von der sien Index Wertheines Auflage und Andere über Antur, von der sien eigenes Westen, in den Formen der Außenweit zum Ansderd zu bringen vermag. Alles Andere sie ihm nur Alitet zum Jusect.

Für die Richtzelt die fer Anzigfung giebt es kaum lehreichere Beitpiele als die Werte neuerer großer Ibealisten, ims Bödlin, eines Thoma, eines Lugo, eines Klinger u. A. Sie alse haben es verschmäßt, mit realistischen Möschen den Schein der Wirflicket vorzutünschen. Unter einger Verkennung find die dieren unter ihnen in der Berinde des hateiten Materialismus ruhig ihren Weg gegangen, während die Best der lebensgroßen kreibigen Procleinriebilder in den Anniquasischeungen grafirte, während die Best der lebensgrüfte verballsgernten und nur kein eigener Gebante und "inches als Wahrheit" Parole war.

Jährzehnte lang fang Bödlin seinem trassftrohnen Anhens das Wahrheit" Parole war.

Jährzehnte lang fang Bödlin seinem trassftrohnen genatur, ohne Widerhall in den Herrschen der Almuter Katur, ohne Widerhall in den Herrschen der Renuter Katur, ohne Widerhall in den Herrschen der Anniter Katur, ohne Widerhall in den Herrschen der Rantur im Ferglaus der Hochlichen Geschellen voll überschausender Edenflichen Erhalten der in undergleichlichen Geschellen voll überschausender Bedeusschlie der Minuter Lebenschlich der Geschen unter Lebenschlie der Minuter Lebenschlie der Allenniter Bedeusschlich der Geschellen voll überschausender Bedeusschlie der Schaefen unter Schain der erhalt der Schaefen unter Schain der erhalt der Elektren Minuter, den Lebenschlichen State in under K

nicht zu holten ft. Er meibet sig en sinastier Bedarte und becantragt die Ginelinns glans berwaltungsgericht barbe und beantragt die Ginelinns eines denschafte zu des die einstellungsgericht beiten war übergewaltig, und oft verschnahte et im Bewußte sin beijen, was er zu fagen halte, die nötige Dirchebitung siener Geschleten. So sine er an die Schweste des Greisenalten, die in eine en die Schweste des Greisenalten, die in er an die Schweste des Greisenaltens, bis es plöbtich Allen wie Schweste der fichen feiner Allen als Flack der die eine Allen als bereichten der die eine Allen als Flack der die eine Allen als Flack

geweien, noch gestern Abend von bem Babliefullat in Bezitts einen ficheren Schlift zu gieben. Der Tenn versichert fein, daß ihm bofür Anerkenung lie wirb.

Dant gegont wird.
-- Mabifchiwindet. Geftern foll ein Mann ben Berfuch icht baben, für einen Anderen, einen gewissen E. Beft, abzuftimmen.

citer, Kolli und Caberdorin girmagi. Im ferinings-Berick ift, befindet fich neisen underen beutschen Errogelächte ich verfindet fich neisen und der Arenger. Seifenst Kommenskapitäm Follen in a. Es interesser inchten under nicht zu erschren, daß herr Hollentus ein gedorent Wiedel in der nicht zu erfahren, daß herr Hollentus ein gedorentr Wiedel inmunend einer alten behangelehnen nassanständer

licen Grünben der Aufenthalt im Eehet des prentitien Faates unterlägt werden.

- Gestigwechfel. Die Bestigma des verforderun Holdperinsen Germ Beltipvi auf den Beierdehrterag ist durch Bestuntetung der Jumedlien-Agentur von Fridod und Jetof. Wartbefrode T. an Herrn Baunsternehmer War Partmann die kinste ihrergegenaen.

- Aleine Rollien. Das Sommerfell des diestlich übergegenaen.

- Andermannichen Vereins" findet det glaftiger Litterung am Kantunnianiden Vereins" findet det glaftiger Litterung am Sonntog, den 18. d. A. Gestadet Bester findt.

Sonntog, den 18. d. A. Gestadet Bester findt.

Sonntog, den 18. d. A. Gestadet Bester findt.

Sondom der Willem Koof in Geborden findt Bester findt.

Bereite Alleiber Gestigen, des dereitstellichen des Freier Auftretten Gester der der Bester findt.

Bereite Alleiber Bester findt der der Williamerschapen und "Emitand Genneticher, fowie und fingelöste zu Gleibe beitagen der eine Genneticher, fowie und fingelöste zu Gleibe beitagen der eine Genneticher, fowie und fingelöste zu Gleibe beitagen werder nes den Auftrette und Singelichen und Singelichen und Sonntogen aus der Bestieden des einer Renduck mit Bandeabern in Dankun 1898, belieben dass einer Renduck mit Bandeabern in Dankun 1898, belieben dass einer Renduck mit Bandeabern in Dankun 1898, belieben dass einer Renduck mit Bandeabern in Dankun 1898, belieben dass einer Renduck mit Bandeabern in Dankun 1898, belieben dass einer Renduck mit Bandeabern in Dankun 1898, belieben dass einer Renduck mit Bandeabern in Dankun 1898, belieben dass einer Renduck mit Bandeabern in Dankun 1898, belieben dass einer Renduck mit Bandeabern in Dankun 1898, belieben dass einer Renduck mit Bandeabern in Dankun 1898, belieben dass einer Renduck mit Bandeabern in Dankun 1898, belieben dass einer Renduck mit Bandeabern in Dankun 1898, belieben dass einer Renduck mit Bandeabern in Dankun 1898, belieben dass einer Renduck mit Bandeabern in Dankun 1898, belieben dass einer Renduck mit Bandeabern in Dankun 1898, belieben dass einer Renduck mit Bandeab

bem Schanfruter des laumagers L. Neumeregaugen, dirchgapte 20, auf einige Stit ausgestellt.

- Wiesbaden, 17. Juni, Dos "Willich-Biochenblatt" melbet:
n. Wolfon, Gen-Mojor und Kommandern der 22. Juli-Big,
nuter Belörberung zum Gen. Al. zum Kommandern der 18. Dinfon
ernaumt, d. Kal di ein, Dorft und Müglei-Winigand, Kommandern
de I. Gene-Agles, au Fun, mitter Belatium in dem Kerdlinnig
als Mügel-Winigand Schuter, Tagletät der Kallen, und Kommandern
der Hährung der 42. Just Brit, deraufrogt, d. Kloc den, Derti
und Kommandent des Lautun-Registe II Beilin, zum Kommandente
der Hährung der 42. Just Brit, der gelten gur Diet, der Genevon der Fillen der Schuter Beilung und Wieden der Granten
(Danneo.) Rr. 73 ernaunt, Bräter deitung und Beitung in Beilung in Den Schuter
(Danneo.) Rr. 73 ernaunt, Bräter deitung und Beitung in Stehn mit der
(Danneo.) Rr. 73 ernaunt, Bräter deitung und Beitung in Stehn in der
(Danneo.) Rr. 78 ernaunt, Bräter deitung in Beitungen
(Danneo.) Rr. 78 ernaunt, au Hauftenter in der Gebercht
ischen Schuter Britischen und der Schuter Britischen
Director ber Kritegeschale in Danneber, zum Kommanden der
1 Rodf. Int. Allegte Rr. 87 ernaum, zu hampfetente find befoedert:
ble Kremier-Kientenauns Fa elligen dem ischen find befoedert:
ble Kremier-Kientenauns Fa elligen dem ischen find befoedert:
ble Kremier-Kientenauns Fa elligen dem ischen find befoedert.
ble Kremier-Kientenauns Fa elligen dem ischen find befoedert.
Auf Ant. Rr. 88. April, vom 6 Bomm. Indexen find ben der Schute
Rit. 27 verfest, b. 74 ab in an der Benem Indexen Gelatien, und Kapfellert-Begigter dem Charge ersalten, ond er,
Insteroffgier vom 2 Raß Ind-Stap Rr. 88, zum Bort-Galunich
befördert.

Mäning, 17. Junt. Rebeitung Elsen Bornliffug.

Gerichtsfaal.

-o- Wiesbaden, 17. Juni. (Straftammer.) Borfigenber: Orte Zandgerichtebierfter de Miem. Bertreter ber Rougl. Stantts auwalficofft: Derr Referender Dr. p. Galich mier Miffing bes Derm Stantfammolis Bed oftel. Der Andelfarbeite Union M. aus Reudorf bat unter ber Beibulte feiner Chefrau ein

Der fpanifd-amerikanifde frieg.

Condon, 17. Jont. Die Worning Bolt melbet aus Babungton, General Miles fei gur Theilnabme an den millidrichen Kanteengen eingetroffen, welche wegen der Exdedition nach Hortorico flattiffilden John

Regierung auf, Die Dlätter, befondere "Itali", fordern bie Regierung auf, die Initiative gu einer ichleunigen Friedens-vermitelung ber Möchte im fpanifch-ameritanifcen griege gu ergreifen.

Lehte Hachrichten.

Berlin, 16, Juni. Der Kol-Ang. meltet über den Gefundertigutland des Kürften Bismarch, daßest irgend welcher Belorgnif fein Grund vorhanden ift. Abgelehre den den nicht ge-bobrenn Denenleiden am rechem Bein, fit des Allgemeindesinden des Kirften allritbenfeldend. Einmung und Appent lassen nicht zu vonigden lörtig. Gaglein, 18. Juni. dier ist ein Actter farrs eingereten. Kaddern es 48 Seinsben in Stedung gerang hat, herricht feit bente Morgen unmiterbrochen Schuefall. Die Lemyerahuren find mit Leind gefünden. Ans Todlach wird beweinlie fündereitel.

gu berufen.
Jemborg, 17. Juni. Die Erzeise in Westen Galisten
nehmen immer geöfere Dimentionen an. Die Meutere beihranken
ich nicht weiter baraut, die Nitwberum fludigen Chiporitums vorgmesimen. Die Dreichoft Frentes bei Joslow wurde vollständig mederzeitraumt. Diete einspann sich en Kampt, im welchen bei Gendammerie E Bauern niederichoft und 7 ichner verletzte. Ein Kendam erheit einen Schlichen Seplenhich. Die Brotiamirung des Belogrrungszusiandes fieht bewor.

Gefchäftliches.

Eisen-Somatose eisenhaltiges

Kräftigungsmittel für Bleichsüchtige.

Die Abend-Ausgabe enthält 1 Seilage.

Benantwortlich für ben politischen und fruikeinn. Theil: W. Schults vom Bruhl; für der Abrigen Theil und die Angeiern. E. Altherbi; Beide im Wielbaden Leuf und Artige der G. Schulenberg ichen Dol-Sachrocket in Wielbaden

dochreent dank jodert auf die Saate und einer voor die hie gange Cache auf der Dit gegeffen ist. Odgleich dies, wit meett, den befigesclieten Jaarnaleu dier öffiese politiet und feinen fleder auf ihrer Edre aufwälfähi, it de doch inwer ein weitig und Angeleiche, lächerlich gemacht an werden, und so verlangen frijt die eitungen meit von den Kenigfersblüceren eine Eonadh, daß destingen meit von den Kenigfersblüceren eine Eonadh, daß des infangenelle Bortommuße auch wiefflich fintogianden dat. Der

Königliche Schaufpiele.
Donnerstag, den 16. Juni: "Der Wassenschunded", Komische Oper im I Atten uon A. Lording.
Der diessädrige Zenordusso unseres Holiteaters, Herr Beitet, don dem es aniengs fragisch eichten, od er den hießgen Archältnissen genügen mächte, batte sich im weiteren Berlauf der Griektelt is viel Achtung erworden, daß die Nunde von seinem siehd der einer siehd der die die Achtung erworden, daß die Annab von seinem siehd weiter aus der die die Achtung erworden, daß die Annab er ist, wie so Bieke, ein Opse der Grinkaltungskrankteit geworden, welche nun einem de in einen Zbeatern durchgemacht werden much. Die Hossinungen auf enkliche Huftungskranktei eines schaften der die eines de Bestandesommen eines schaften Englichen Englichen Englichen Englichen

Fernsprecher 266



elleste Brunnenunternehmung des Bezirks Gereistein. Haupt-Niederlage: C. Brodt. Wiesbaden, Albrechtstrasse. Die Direction Gerolstein, Eifel, Eheinprovinz.

ünstl. Zähne schmerzlos, W. Hunger-Kimbel, 13. Mirchgasse 13.





bei unferem Dingen genommen. Danen gerichgen bei unferm auf geft. Radricht, bag ber Gabrt tereffenten aur geft. Radricht, bag ber Gabrt auf bie Salfte feligeleht worden ift. Der Borftand.

Portièren-Stangen,

att und polirt 6 Mk. die Gernitur, schwarz und goni 7 Mk., empfehlen

J. & F. Suth, Friedrichstrasse 8 u. 10.
Rosetten, Zugunsten, Ringa, Endknöpfe, Träger, tangen werden auch einzeln abgegeben.

Holz-Gallerien per Stück 2 Mk.

Samos-Muscatwein

pro Flasche 75 Pfg. ohne Glas.

Tebensmittel-, Wein-Confum- n. Perfandt-Gefcaft ber Firma C. F. W. Schwanke, Bicebaben. Berfaufoftelle: Edwalbacherfrage 49. Telephon 414.

Obst-Marmelade

aus reinsten Obstsorten, wirkl. hochf. Qual., pr. Pfd. 30 Pf. bei 5 Pfd. 27 Pf. F. A. Dienstback, Rheinstr. 87. 7471

Regründet 1825



Krystall, Porzellan, Majolika etc. etc. Reichhaltiges Lager der Kgl. Sächs. Porzellanfabrik Meissen. Aecht Delft.

Holländische Majolika aus der Plateelbakkery Rozenburg. Italienische Kunstfayence von Ginori-Florenz. Englische Kunstmajolika: Palmständer, Schirmständer, Töpfe etc. Professor Läuger'sche Kunstlöpfereien.

Cypernglas — Bronze-Cypernglas.

Aecht venetianische Decorationsgläser etc. Ausstattungen, Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke.

1893er Tischwein

Friedr. Marburg, Neugasse L.

Die so beliebten Pleischconserven

J. M. Roth Nachf., 4. Gr. Burgstrasse 4.

Süfrahm=Tafel=Butter,

Wasser-Schläuche

und Hochdruck-Schläuche,

Ia Qual, rothe u. graue, in allen Dimensionen zum Rasensprenge und zur Trottoir-Reinigung; Schlauch - Verschrauthungen, Schlauch - Hollen Spritzrohre etc. zu billigsten Fabrikreisen. 618 Günstige Gelegenteit für Installateure und Wiederverkäufer.

l'annusstrasse 2. A. Stoss, Commiwaarenhaus.



Ferral=Schweißsoden nur Spiegelgaffe 1, bicht ber Beber

Vom 15. Juni bis 15.

fast zur Hälfte der auf den Etiquettes vermerkten Preise!

von Mk. 12.50 an. Jackets, schwarz und farbig, Schwarze Capes, uni und ramage. von Mk. 6.50 an. von Mk. 5 .- an. Couleurte Kragen, moderne Façons,

Chiffon-u. Tüllkragen "Hochsommer" v. Mk. 10.— an. Sammetkragen, Ia Qualität, von Mk. 12 .- an. Seidene Blousen, Ia Foulard, von Mk. 10 .- an.

Hemdenblousen. Waschblousen und Costumes

Jacket-Costumes "Schneiderarbeit" von Mk. 18 .- an. Fantasie-Costumes, schw. u. farbig, von Mk. 25 .- an. Costume-Röcke in Wolle u. Alpacca von Mk. 15 .- an. Costume-Röcke, schw. u. farb. Seide, von Mk. 25 .-- an. von Mk. 11.50 an-Staubmäntel, uni und Dessins von Mk. 15 .- an-Lodenmäntel, uni und Dessins

Kinderkleider. Morgenröcke und Unterröcke

"Kranzplatz".

"Ecke Langgasse".

NB. Die jetzt gultigen Preise verstehen sich "Rein Netto" und gegen Baar!

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 276. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 17. Juni.

46. Jahrgang. 1898.

************************ Bergagter Mann Romint mit Ehren nie bom Blan. Sebastian Frank. Sebalian Frank.

(17. Fortfehung.)

Das Ufarrhaus ju Gosbadi.

Roman bon Juffus Sohmeper.

Voman von Julius sohmeyer.
Er sehte sich an Franziskas Beit und wechselte gewissenhaft alle gebu Minuten die Umschläge. Nach einer Stunde öffinete Franziska die Augen und hanchte: "Ich dane Diet" "Bielbe ganz ruhig," wehrte Gotthold besorgt. "Du bijt noch sehr heit."
Sie schloß gehorsam die Augen, ihre Brust hob sich ruhiger. Sie schloß gehorsam die Augen, ihre Brust hob sich ruhiger Ausgelählich en mund ber Andlich er gebrochen Daltegenden, ganz seiner Sorge llebertassen rührte ihm er hatte Franziska nur in frischer Sulfsbereitschaft ihm er hatte Franziska nur in frischer Holle, Es Abertam ihn ein Wohlgefühl bei dietem Gedanten. Soruhig glaubte er ihr regelmäßig schönes Antlin nie gesehen zu haben.
Es war ihm, als betrachte er sie mit ben Augen von

ibertam ihn ein Wohlgefühl bei diesem Gedanken. So rubig glaubte er ihr regelmäßig schönes Antlit nie gesehen zu haben.
The war ihm, als betrachte er sie mit den Augen von Andred; er vertieste sich in jeden ihrer offenen Jäge, die Wysien wie ein aufgeschlagenes Buch zeizigten, in denn sich ihre ernste Wahrhaftigkeit, ihre treue Sorglichteit, ihr karer Verstamb viederzulptigeln schlenen, nichts aber von dem Frieden konten vieden eine der verschen der Verstamb viederzulptigeln schlenen, nichts aber von dem Frieden in nich derubigten Gemithes. Zene beiben duntsen Falten zwischen den teise vergränten Jugend. Und der versche de

"Ja, Du bift bei mir? Das ift fcon! 3ch glaube, ich fiebere!"

ich siederel"
"Ia, Frangista, Du fieberst; verhalte Dich nur fill, es geht vorüber," beruhigte er sie sanft und zog ihr die Kissen aurecht. Er legte ihr frische Kompressen auf Sitrum der eine Beiteit; sie ließ sich Alles rubig gesallen und lächelte ihm freundlich zu.
"Du bist so sein gut. Gotthold, ich danke Dirt!"
Er tigte die weiße hand, die schwer auf der Decke ruhte.
"Liebste Du! Sei getrost, Du wirst Alles überwinden."

Fest saste ei ihre Jand ned sühlte ihren leichten Gegenderte And Dabb aber Ichien sie aufs Rene entschlummert. Raise erhob er sich, um an Dr. Schmeller einige Zeilen zu richten. Auf den Zehanipten schieder auf; er suchte nach einem Bogen in der Seilentasste und zog ein Blatt bervor, das den Anfang eines Briefes erkennen ließ, eines Ariefes, der das keutige Datum trug. Dies Zeilen maren asso wenigen Stunden geschieben worden und lauteten:

"Jochwärdigste Oderint Gnädigste Gräfint Ieste gesdenste ist dontbar Ister großen fall und Gite, mit der Seine mir gestatteten, Ihnen von meinem Leben zu derichten und Ihren Nath und Beistand suchen, pul währfen, wo immer mich mein eigenes Urtheil verlässen zu höhren, wo immer mich mein eigenes Urtheil verlässen zu höhren, wo immer mich mein eigenes Urtheil verlässen zu den ich süble allen Boden unter meinen Füßen sewahen, denn ich süble allen Boden unter meinen Füßen sewahen, denn ich süble allen Boden unter meinen Füßen sehnen der sich siche allen Boden unter meinen Füßen sehnen der sich siche auf ihr der Brief war unvollendet gelöseen. Gestäche zu gelesen? So sah es in ihr ans? Wannbelte er denn wie ein Tadumender? Er sah bloßlich zu Gesen wieder, die er heute an Richards Beit er lieb glieben der den die er erne gegenden Blick, mit dem sie felten Lozonischen horchte er immer wieder nach ihren seren, versagenden Blick, mit dem sie felten Ander der nach dern unt halboerständlichen Austen der ziedernden sinniber. Er schläden der den klanzen, der der der klanzen der gesten und des Erchaune klanzen der sieder gesten sien inneren Jusammenhang des Gelesenen und des Telesten zu erfassen. Waren den zu der den klanzen der sieder den sinniber. Er schläden der den klanzen der gesten klanzen der sieder zu den den klanzen der sieder zu der den klanzen den sieder zu der den klanzen den klanzen der gesten klanzen der sieder zu der

beste Uhsicht verfannt hatte, nice ampitioning in Tage zu schonen.
Mareile öffnete die leise knarrende Thur und flüsterte dem Bastor zu: "Die alte Rathi and der Rohrmühle wünsicht die Frau Bastorin zu sprechen."
"Die alte Kathi — meine Frau?"
"Die alte Kathi!" rief Franziska, and ben Rissen auf-saftend. "Ja, rufe sie mir, ich muß sie sprechen!" Gotthold erschraft. Er wuste in diesem Augendick, daß die Alte eine Abgesandte Andress war.
Mareile gestel" sagte er sehr ernst. "Ich werbe

die Alte eine Abgefandte Andres' war, weigem augendtid, daß "Mareile gesel" sagte er sehr erust. "Ich werbe hinunterkommen und Du, Franziska, halte Dich rubig." "Nein," rier diese, die muß ste hrechen, laß sie nicht wieber gehen!" "Berzeihe, Liebe, was willst Du mit der Alten reden?" fragte Gothhold sich mößigend und scheindar ruhig. "Das, Gotthold," wimmerte sie angswolf, "kann ich Dir jeht nicht sagen! Aber ich muß sie sprechen!"

Sie hatte fich aufgerichtet, es war, als habe fie bie volle Klarheit ihres Geiftes wiedergewonnen, aber anglivoll rollten

ihre Angen umber.
"Kind, ich bitte Dich!" ermahnte ber Paftor voll Be-tribnis, "verbirg mit nichts! Aber Du haft mir auch nichts mehr zu verbergen. Andres ift fauldig, ich weiß es aus Deinem eigenen Munde, und Du willft ihn retten," rief er und erfaßte thellnehmend ihre hand.

Franzista sah ihn mit erschrodenen und zugleich bittenben Bliden an. "Aus meinem Munbe?"
Er nicke, "Ja, ich wuhte es icon parkin aus ber Er nicte. "Ja, ich wußte es icon vorbin auf ber Treppe, aber Du haft es mir auch eben im Schlafe ver-rathen."

rathen."
"So — so?" erwiberte fie matt. "Ich glaube, es ist o, wie Du sagit. Aber erbarme Dich! Aubred muß stieben; bilf ihm bazu, heute noch! Wenn mich ber Richter vernimmt, ift Alles aus für ihn!"

"Rind, Rind, faffe Did," rief Gottholb nun mit ftrengem Ernft, "Du barift Dir nicht erlauben, ber Gerechtigleit in

die Arme fallen zu wollen. Du selbst schwehft babel in höchster Gefahr, Du, ich, wir Alle! Du darst die Ulte nicht sprechen! Zedes Wort, das Du zu ihr spricht, mußt Du, muß sie vor dem Richten wiederholen."
"So ist MEs verloren!" schrie Franziska und sank schliedigend in die Rissen auch eine fahrte siederholen. Est ist kar, der Berblendete sendere diese Weite, um Dich au einer sallchem Auskagae, d. als zu einem Meinied zu einer sallchem Auskagae, d. als zu einem Meinied zu bewagen, "rief der Pastor tiefernst mit warnender Geberde. "Franziska, Du, wir beide stehen der Abzurndel Der Bleicher bezichtigt vereits Kathl des Kalschwirts. Wir missen der beständigt dereits Kathl des Kalschwirts. Wir missen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen. Aus der die der Verlagen der Verlagen

Gotthold gudte die Achseln; fie fah hulfestehend zu ihm auf. "Sieh", das war es ja eben, was ich Kathi fagen wollte!"

wolltel" Frangista, Du bift von Sinnen! Willft Du und All-ins linglind fturgen?" rief Gotihold nun mit gebieterischen Ernst und eilte ber Thur gu.
Die Alte verlößt noch in dieser Minute bas Saus. Dier giebt es fein Juriad. Bete zu Gott, daß er bem Iln-glicklichen helfe, mehr kannst Du, tonnen wir nicht ihun." Er gina.

ginatigen gelte, mehr tannit Du, ibinein die nie gine. Franziola fant aufwimmernd- in ihre Kiffen jurud. Sie hörte Gotthold die Treppe finuntereilen und die Haus-thur hinter der Magd verschließen. Jest verloren fich Kathis Schritte auf der Straße.

Dr. Schneller, ber sehr abgehept und verstimmt aussoh, solgte, als er am Mittag eintent, bem Pather in die Dachstube Er sand Hengista in heftigem Fieber, verlangte die sum Abende Radgricht und versprach, vielleicht um Mitternacht wieber zu kommen.
Alls ihm Gotthold die Gartentstur öffnete und er sich auf sein Verenstellund, sur "Hibe die Gartentstur öffnete und er sich auf sein Verenstellund, "sind Sie auch gang gewiß, daß ber Kransten nicht durch die Schwahdaftigseit Ihrer Hadrichten zugetragen werden." Gotthold wechte, zu Boden bildend, mit Kopfickutteln ab. Dr. Schweller war also von Allem unterrichtet.

ob. Dr. Schweller war also von Allem unterrichtet.

Als der Paster am Nachmittag zu einer Nothfauste in die Weglichenke gerussen worde, sah er vom Kihacher Forstwege ber den Trummen Greinbacher, den alten Handelken Forstwege ber den Frummen Greinbacher, den alten Handelkmann, mit eifrigem Juwinken und Aufen auf sich zukommen. Im der Rechten schwente der Alle ein Kupier und rannte quer über die Kegle-Weiele, um seinen Weg abzustürzen. Gotthold sühlte sich von der Vertrauflichteit beles übel belemmndeten Menschen unangenechm berührt; der Gedanste, daß das Schreiben von Andres herrühren könnte, verursacht ihm derzischopien. Zeit sand der Allie keuchend vor ihm. Der gescholfeine Brief, den er ihm einhändigte, trug die Averssellesiner Fran. Das hämische Minzeln des Alten empörte ihn. Tereinbacher wollte das Schreiben auf dem Seitenwege, der von der Rohrmahle nach der Hauptlitaße führte, gefunden ham Richwage verloven.

Mit stiegenden Händen zih der Kassto das Schreiben

om Mudwege vertoren.
Mit fliegenden Handen rift der Bastor das Schreiben auf, wandte fich aur Seite und durchstag es. Greinbacher, der auf eine Belohnung wartete, blingelie über seine Schultern. Die großen Schriftspae schwammen dem Antor vor den Augen durcheinander. Der Brief zeige die Unterfacist von Anders Busse. Er schole einen Augendief, nach Fassungen, den gewaltsmaufrickend, wandte er sich, warf dem Jäudler ein Selbstud zu und schrift haftig

Männer-Turnverein.



Bei ber am 1. b. MR. ftattgehabten Ausloofung von Mutheilfcheinen gu unferem Eurnhallen-Ban wurben folgenbe Rummern

Bu 50 Mart: Ro. 10

an.

an.

Ro. 42, 59, 87, Ro. 72, 78, 82, 85, 97, 104. Ro. 19, 66, 81, 83, 85, 98, 141, 174, 186, 240. Ro. 9, 38, 39, 51, 66, 109, 116, 131, 141, 158, 194, 208, 226, 227, 240, 244, 251, 252, 260, 279.

Die Beirage find gegen Rudgabe ber Antheilscheine bei unierem Raffiere, herrn Martin, Blichelsberg 24, in Empfang zu nehmen. F 376

Der Borftand. Garnituren, einzelne Cophas und Ceffet in Seiden, Goblins. Ainich, Leichen, and Roqueibezigen in großer Artisturabl in billigen Peelfen. 7029 Jean Aelmecke. Möde in Decorationsgeichalt, Ede Wellrib, u. Schwalbacherftraße.

Photographische Kunst-Anstalt A. Bark,

Museumstrasse 1,

empfiehlt sich zur Anfertigung von Portraits u. Gruppenbildern aller Art u. in jeder Technik.

Vergrösserungs-Atelier.

Colorits in Aquarell, Pastell, Oct etc. Specialität: Landschafts-Interfeur-Aufnahmen, Monumente, Maschinen etc. Billige Preise.

A. Bark, Museumstrasse, I.

Natürlich-kohlensaures Mineralwasser

Gerolsteiner Sprudel

Hauptdepots

P. Enders, Michelsberg 32.

Telephon No. 195. iebig Fleisch-Extract frijd eingetroffen. A'/1 Bfd. 7.00, 1/1 Bfd. 3.80, 1/1 Bfd. 2.00, 1/1 Bfd. 1.10 Bf.
Aug. Muns, Stiffftrofe 18, 7284 Habe wieder Gelegenheitskäufe in

Brillantringen

(ea. 60 Stück) von 15 Mk. an.

Fritz Lehmann, Langgasse 3, Kein Laden.

Für Radfahrer.

Bömerberg 2/4.

Georg See.

Amtlidje Angeigen 3

In ber Nacht jum 12. Juni d. 3. wurben in Ribessein mittelft Gindrucks geloblen: 1. 2-14-fratige und 2-8-fratige goldene Damen-Remontoir - Ubren Ro. 18005, 19421, 17413,

nemonion: «litera Ro. 18005, 19421, 17413, 17414, Narte Omego,
2. 9 filberne gallinitte Anter-Memontoir-Uhren für Herren Bo. 1406577, 1406574, 1395541, 1406578, 1399858, 1406624, 1434243, 1198770, 93813, 3. 11 filberne Chlimber - Aemontoire, 8 Steine, eine mit Ro. 850773,

4. 3 filberne Chlinber . Remontoire mit cifilirtem

Rand,

5. berichtebene goldene und Double-herrenmedaisons, Kreuzschen und Damenmedaisons.
3ch erhunde um Ermittelung und Nachricht zu den Acten I J 383.98.

Abertande und Frankleitung und Nachricht zu den Acten E 2025
Wiesbaden, den 15. Auni 1898.

Abniglicher Erfter Staatsanwalt.

Befauntmachung.

Is Gemäßheit des § 26 des Agiements pur Anslührung des Beices über die Aristührung des Beices über die Aristührung des Beices über die Aristührung des Ernüfflung des Erzigniffes der am 16. Juni d. J. funfindenden Babif eines Keichetags-Bhyerdenter üf von ans den vormäligen Annitern Etwille, Kadeskein, Langenichwolden, Beden, Bliesdaden mid der Seich Wiessaden gehildeten II. Bahlfreis und des Regierungsbeitste Allesbaden am

ab der Siede Wiesdaden gebileten II. Wahlfreis und des Negiergsbeaten Bleisdaden am Bontag, den 20. Juni d. J., Borm. 11 Uhr, meinem Amelien Hebrich die eine Weisels auf die eine Wahler offen fiedt. Wiesdaden, den S. Juni 1888.

He den 2 Mechanisman der Schiede Gene Wahler Die Kontagen der Merken der Gereichte Amelien der Ib. D. D. D. Dormitags de liber, werden ib dem Kedrichtagerbage im Signaf, Kleinschafen. 18 Haufen der Wieselsaden, den 14. Juni 1898.

Archand der Amelien Amelien Amelien Amelien der in Einstelle Amelien der Merken der Mehren der Me

Miesbaden, ben 31. Mai 1898. Die Leibhaus-Deputation. Stadtbauamt, Abth. für Canalifationswesen.

Die Lieferungen und Arbeiten gur Derfellung der Entwählerungenungen und Arbeiten gur Derfellung der Entwählerungsantlagen des Erneiterungsbaues der Ribbantagen auf
dem flädtlichen Schlande und Richbontgen berdungen merben.
Archaumgen und Rerbanungswurderlogen fonnen wohrend der
Archaumgen und Rerbanungswurderlogen fonnen wohrend der
Der Arbeiten und der der der der der der der der der
Der Arbeiten und der der der der der der der
Der flohofene und mit entsprechender Ansfehrie der flab die flaitellene Douncepaa, den 30. Juni d. 3.,
Der flohofene und mit entsprechender Ansfehrige in der flab die flaitellene Douncepaa, den 30. Juni d. 3.,
Der flohofene und mit entsprechender Ansfehrige in der der
Der flab die flaitellene Douncepaa, den 30. der de Balddagle eingureichen, zu welcher zie im Jammer 30. de des Balddagle eingureichen, zu welche der der der der der
Jeffeldungsfreit 6 Wochen.

eine erichtentere Dieter jumi. Inflictigefeite d Boden. Infliction ten 16. Juni 1888. Ser Ober-Ingenieur. Freufch.

Befanntmadjung.

Befanntniachung.
Die herfiellung refp. Bieferung von:

Noos I. Betonarbeiten,
II. Schofferurbeiten,
III. Schlofferurbeiten und
IV. Länderurbeiten und IV. Länderurbeiten die geleitende Dientflag.
Den 21. d. Mr., Vormittags if über bei dem Unterzeichneten eingeneiden.

verben, gest werben.
Berdingungsunferlagen sonnen mößrend ber Bormittagsdeinstimten im Nachbaufe, Jinnner No. 41, eingeschen, aber auch von door dezigen werben.
Bobtmößig verschlichten und mit der Auffärfilt. Q. A. 60° derschen Ausgebote in ich den fürferen Frechtag, den 28. Zunst 1898.
Bormittags fi liber, in welcher Jeit die Eröffnung der Angebote im Gegenwart einwa erfohrenenen Bieter ünstinden wird, der dem Unterzeichneten eingurchen.

Bufdlagefrift: 3 Mooren. Bbiesbaden, ben 8, Juni 1898. Der Stobibaumeifter. Gengmer.

Stadtbanamt, Albitheilung für Hochban. Berdingung. Die Erneuerung der Moleret und des Anfrickes (Wande und enflächen) des großen Santes im Kurchurce bereicht foll im e der öffentlicken Andsgeribung verkungen nerben.

Tedenstaden) bes großen Saales in Anthonie birtelbt foll im Begeber der girentlichen Ausschreibung erbeitungen nerhen.
Berdingungsunferlagen fümen während der Bormitingsbeinsthienben im Kardhaufe, minner Ro. 42, eingeleben, aber einh von dort dezogen weiden.
Boftmäßig verfälligene und mit der Anifacille h. A. 71 berfedene Angebote sind die heickend Arithwood, den 22. Juni 1898, Bormitings II Uhr, zu nelder Jeit die Erdmung der Angebote in Gegenwont eine erhhienener Bieter flattlinden wird, hercher eingureichen.
Ausschaftlichen Technologier. Edischen Eriebtbaumeister. Genzwer.

Hreiwillige Feuerwehr.
Die Manninalten der treinilligen Feuerwehr der Leienzugen Feuerwehr der Leienzugen Feuerwehr der Leiter, Fenerhältner, Sondprihm, Handbritzen und Ketter-Volkninngen des A. Jages werden auf Volkning den 20. Juni 1. 3. Thomdo 7 ilher, pu einer liedung in Uniform an die Neunlin geladen.
Alt Vergag und des 28 17, 19 und 23 der Statuten, sowie Seite 11, Wosd I, der Densfordnung, wird puntilliges Erichtenn erwortet.
Aben, den 15. Juni 1898.
Der Brandbirector. Echeurer.

Michtamilidje Anzeigen

Bekanntmachung.

Samftag, den 18. Inni er., Bormittags 10 Uhr, werden in dem Bersfeigerungslofal Dohheimerstrasse 11/13 dahier:

1 Büsset, 1 Spiegelschrant, 1 Berticow, 1 Waschstwich, 1 Missieh, 1 Blumen und 1 Wachtlisch ist Maxworpl., 1 Ansigieh, 1 Blumen und 1 Banerntisch, 1 Ditomane, 1 Divan, 6 Etähle, 1 Baneel, 1 Gobelindecoration, 1 Rähmasschine, 2 schw. Ednlen, 1 Standuhr, 5 Wilder, 1 Kassee, 1 Chserbiee, 1 chinesische Spee-Terbiee, 1 goldene Damen-Uhr, 1 goldenes Armband und eine Bruche, 4 afritanische Wassen, ein Duthend Messer und Gabeln, 1 Inhend Servicetten, 1 Anhend Serv

ferner 13 verich. Tifche freiwillig meiftbietend gegen Baargahlung verfteigert. F 238

Wiedbaden, ben 16. Inni 1898.

Salm. Gerichtevollzieher.

Jusverfauf. 3

Die gur Concuremaffe bes Raufmaund Carl Cines, Bahnhofftraße 3, gehörigen Waaren, als: Fertige Damen=, Rinder=Bafche, Tafchentucher, Ober, Racht und Tourifient-Bemben, Cravatten, Sofentrager, Ruaben Bloufen, Sofen, Damen Stoff-Unterrode, Soul'gell, Rorfetten, Unterzenge,

Strümpfe, Sandichuhe ze. ze. in befannter reicher Answahl werben gu welentlich

herabgesetten Breifen auswertauft.

Der Concursverwalter. PR

Allerfeinfte Qualität Tafel=Siißrahmbutter

5 Pfund per Bjund nur 1.10 Mt., 5.096 0.98 Feine Sügradundurier, täulich friich, uns 1 Maest per Blund friiche Landburtter ver Linde 85 Vf. friiche Siede-Ciev 2 Stud 7 Vf., Sud 4,5 und 6 Pf. Landbeler tollich friich.

Für Wiederverfäufer: Riften von 1440 Stud ober 730 Stud garantirt fowere frifde Gier gum allerbilligften Breis.

Zaalgaffe 46. H. Jeckel, Zaalgaffe 46.

-----Plakatfahrylan

Wiesbadener Tagblatt

Sommer 1898

ju 50 Mfg. bas Stud tauflich im

Bering, Sanggaffe 27.

Der Plafatfahrplan enthölt die Anfamits und Abfahriszeiten der in Wieshaden mindenden Sien-bahnen, der Dampfiragendahn z. in überfichtlicher Jorm und eignet für berönders für Gafthife, Rejamationen, Derfaufslofale, Süreaur u. dgl.

Mainzer Wild- und Geflügel-Halle

41/43. Reroftraße 41/43. Inhaber Emil Petri.

Täglich frijd geichlachtetes Geflügel: Br. i. West-Gönie, file Weare, p. St. Alf. 6.—
Ginten.
Ginten.
Herte. Friedsteren in 1.80
Herte. Friedsteren in 1.80
Frish geschoffenes Reh.
Schwere Bebliener o. Kinden p. St. Wit. 8.—
Keldenle
Rebliener und Kruse im Ansthnitt.

Griechische Weine von J. F. Menzer

verkaufe von heute an, so lange Vorrath: Camarite, seither à 1.80, jetzt à Mk. 1.50, No. 2 Corinther, "a 1.80, "a 1.50, No. 13 Homer, "a 1.80, "a 1.50, No. 8 Misistra Malvasier 1.90, "a 1.60, No. 11 Moscato 2.10, "a 1.70, No. 23 Junger Moscato 1.50, "a 1.20, 120, No. 26 Cyperwein sowie sämmtliche nicht

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Täglich zwei Ausgaben. Banetsember. Mittegs- u. Alt n. vuna

Badische Pressa.

Probs-Nummers gratis and france.

Abouncementspreis Mk. 1.50 für 3 Menate ohne

Postenstellenhöhe.

Gelezenste, verbreitetste, reiebhaltigste u. billigste Zeitung Badens.
Suchen Sie eine Stelle,
haben Sie eine Stellen zu vergeben,
wellen Sie ein Anwesen vortheithaft
verkaufen oder kaufen,
wellen Sie nachbaltige Erfolge Ihran
Bekanntmachungen sichern,

so inseriren Sie in der

33 Badiischen Pressett.

Thiglich 12 bis 32 seiten grossen Fozmat.

To Die "Badische Presse" dient als offizielles Publikationsorgan für die städlischen Behörden von Karbruhe und für eine Reihe von Statu-, Mittär-, Bezirks- und Gemeinschehörden des ganzen Landes.

Im März d. J. notariett beplaubigta Auflage

20,227 Exemplare.

Nur für die Hausfrau.

flüssige Crême-Farbe

a Färben von Gardinen, Spitzen etc. aufmerksam zu machen, fach in ihrer Anwendung, verbindet die von mir hargestallte sige Creme-Farbe grösste Sergiebigkeit mit einem selch gun Praise, dass das Färben eines Paares (Jardinen auf histens 5 Pf. zu stehen kommt. Vergegenwärtigt man sich zeitraubenden Manipulationen, welche zum Färben der dinen etc. mit Ocher, Safran oder Rhalilehen Surzegaten

absolut licht-, luft- u. waschächt

A. Berling, Apotheker, Brogen- und Chemikallen-Handlur chem. techn. Laboratorium, 12. Grosse Burgstrasse 12.

Sirfchgraben 18 a, 2. Gtod r., foon mobilites Binn

3g. Bantechnifer mit einigen Semefteru Bangewerlichtel fuchen D. Worz & Paesch, Architecten, 803

Codes-Anzeige.

heute Racht 1% Uhr entfolief nach langem Leiben im 82. Lebensighte

Herr August Demmin, Bitter hoher Orden.

Gertrud Stuhlmann.

Wiesbaden, Ravellenftrage 80.

Die Feuerbestattung finbet in Beibelberg ftatt.

Blumen und Rrange bantenb verbeten.



den 18. or.,

nt ein grosser Pesten

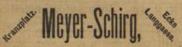
schwarzer u. farbiger

ragen,

welcher mir von einem meiner Fabrikanten wegen Saisonschluss zu einem

fabelhaft billigen Preis

angestellt ist, zum Verkauf.



NB. Ich bemerke ausdrücklich, dass Sachen eines allerersten Modell-Hauses sind und nicht sogenannte Ramschwaare!

Reines Kornbrod,

34 und 35 Bf. per Laib, empfiehlt

A. Nicolay,

Man prüfe und vergleiche.

Reine Tischweine.

her Riceling, eigner Kelterung, 90 wein-Sect per Flasche Mk. 1.50.

Wilh. Heinr. Birck,

Badhaus zum Rheinstein.

18. Webergasse 18.

Kochbrunnen - Bäder eigner Quelle. Einzelnes Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6.— Mark, Wäsche und Bedienung incl. 1194

Frankfurter Hypothekenbank.

Pfandbrief-Perloofung am 15. Juni 1898.

Bet ber am 15. Juni 1898 vor Roier ftattgehabten Berloofung find bon unferen Pfanbbriefen ber Serien XII und XIII bie folgenden Rummern gur Rudgahlung auf den 1. Ottober 1898, mit welchem Tage die Berginfung endigt, gefündigt worden. Es beziehen fich biefe Aummern auf fammtliche Literae, also auf alle Stude, welche eine ber Rummern tragen.

90. 213, 310, 517, 920, 1121, 1564, 1651, 2038, 2569, 2848, 2995, 3581, 3618, 3639, 3653, 3877, 3968, 4195, 4802, 4776, 4908, 5876, 6835, 6814, 6958, 8496, 8595, 8789, 8869, 9221, 9438, 9949, 10070, 10926, 11550, 11671, 12088, 12805, 12680, 12733, 12861, 12871, 14413, 15153, 15286, 16021, 16319, 16780, 16792, 16826, 16851, 17167, 17234, 17401, 17612, 17731, 18480, 18726, 19192, 19213, 19803, 19413, 19512, 20135, 20406, 20408, 20665, 22189, 22990, 23033, 23558, 23591, 23593, 23743, 25132, 26526, 27141, 27558, 27860, 27923, 28349, 28619, 28786, 28918, 28787, 29778, 30280, 30333, 60552, 60671, 61155, 61242, 61840, 62862, 63157, 63331, 64755, 65304, 65598, 65919, 67276, 67336, 67388, 70497, 70806, 70913, 71366, 71844.

Die Rudgachlung bleier hente gefündigten Pfandbriefe erfolgt vom 1. Oftober 1898 ab. Auf solche Stude, welche erft nach dem 31. Oftober 1898 gur Einlosung gelangen, wird für die Zeit vom 1. October 1898 ab bis auf Weiteres ein 1 1/2 % iger Devositalzins vergntet.

Mus früheren Berloofungen find noch rüdftandig:

Eit. O. No. 4461, 4462, 7247. " P. " 3048, 3049, 3050.

2it. R. No. 3328. , Q. , 3290, 5368.

Gerie XII.

 8ti. N. 3to. 2670, 3606, 6143.
 2671, 3829, 6028, 10313, 17757, 18685.

 0.
 3156, 3157, 3329, 6028, 10313, 17757, 18685.

 P.
 3423, 4279, 5877, 7610, 3826, 10431, 18304, 16227, 16237.

 R.
 3579, 4561, 6531, 8038, 10091, 11900, 16347, 17890, 18062, 18063.

 Q.
 1759, 4867, 4668, 8840, 11897, 12320, 13847, 14053, 16214, 17990.

Cerie XIII.

2it. O. 9to. 28399, 60378. " P. " 25285.

Lit. R. No. 20355, 28399. Q. 25061, 29593.

Die fettgebrudten Rummern find uns als abhanben gefommen bezeichnet.

Die Ginibfung erfolgt in Frantfurt a. M. an unferer Raffe, auswarts bei unferen Coupons-Ginibfungsfteden, insbefondere in:

Wiesbaden bei Herren Marcus Berlé & Co.

Gbendafelbst wird auf Bunfc ber Umiausch ber verlooften Stilide gegen 31/2 9oige Pfanbbriefe jum Tages-

Die Controle über Berloofungen und Knindigungen unferer Pfandbriefe übernehmen wir auf Antrag foftenfrei; Antragsformulare, aus welchen die Bedingungen erfichtlich find, tonnen an unferer Kaffe, fowle bei unseren Ginlofungsftellen bezogen werben.

Frantfurt a. M., ben 15. 3mi 1898.

Frankfurter Hypothekenbank.



Damen-Stiefelfohlen u. - Fleck 1.80 Wik. " " 2.30 herren-

Alle Reparaturen ichnell und gut.

Pius Schneider, Gae Mideleberg und Sochnäte.
Ottomane, aus, von 20 N.R., Sadzutigle, neu.
Dampfdader von Deubl., Piatus und Alefenmadelle, lowie is u. Lodd. in und außer dem Deubl., Wisethe. Schaignife 4.
Walfage, Gine u. Abrediunen, Deitgmun, Hyrren u.
Walfage, Damen & A. 80 Bf. Ang. Lagdl. Seri. 8027

Geheitt merben mit großem Erfolg Gidet, Rheumatismus, 30 man, 30 man, 30 mer ben Duegfliber Ruren, Berventiben, Beideben en, beime Medicin eine Meile eine Medicin eine Meile eine Met eine Medicin eine

Aulich's Inflifut, Bufeumftrafe 4, 1, Geöffuet von 10-12 u. 3-6.

"Vacanz."

Bon gut funbirter Lebeus. und Unfall Berficherungs. Gefenfchaft um fofertigen Untritt ein in Komittion leifungsläbger Directionslingberder aur Bereifung bes Großbersogtbum defien gegen feste Leging gelucht. Offerten unter Anfabe bon Referengen (auch von tächtigen Ageiten) aus B. S. OD an ben Lagbi. Berlig erbeten. 8028

Wohnung gelucht ber 1. Oct., 6-7 Jimmes m. Jubebor, im Breife bis zu Mt. 1500. Rabib bes Lochtrumens behorzigt. Offerten mit Breisuggsbe unter J. M. 33 poft. Berl. Dof erbeten.

Aleine ichwarze Brieftasche,

Frei von allen Spesen

lösen wir bereits von heute ab alle per 1. Juli a. c. fälligen Coupons ein und halten uns auch sonst zur Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen bestens empfohlen.

Wiesbadener

S. Bielefeld & Söhne. Webergasse 8.

Männer-Turnverein.



Abfahrt 527 Uhr Borm. heff. Lubwigsbahn, Sonntage-

Abends 9 lihr zur Feier unferer Sieger: Gemithliche Busammenkunft in der Turnholle. F 376 Wir laden unfere Mitglieber zu beiden Beranstaltungen ergebenft ein und bitten um recht zahlreiche Betheiligung. Der Borftand.

Krieger- und Militär-Verein.

Bu unserem am Conntag, ben 19. b. M., ftatt-

Ausflug nach Bingen

laden wir die Kameraden nehlt Familie freundt, ein. Abfahrt vom Rheinbahnhof: 9°2 Borm.; Fahr-tarten zu ermäßigten Breisen werden dort von und ausaegeben. F 362

gegeven. Orben, Ehren- und Bereinszeichen find anzulegen. Der Borftand

WiesbadenerBeamten-Verein.

Countag, ben 19. Juni, Rachmittage von

Rinderfest, wozu wir unfere Mitglieder und beren Angehörige ergebenft F307 Der Borftanb.

M. Bentz, WIESBADEN. Gegr. 1883. Cravatten M. Bentz. Neugasse 2, a. d. Friedrich Filiale: Schwalbacherstr. 1, a. d. Louisen

Süßrahm-Tafelbutter,

prima Molferei-Centrifugenwaare,

bei 2 Pfund à 98 Pf., 10 Pfund à 96 Pf., Rübel von 50 Pfund à 93 Pf.

Landbutter

bei 2 Pfund à 86 Pf. Lebensmittel- u. Weinconfumgefchaft G. F. B. Schwante. Verkaufsfielle Schwalbacherftr. 49, Teleph. 414.

Brod! Brod! Brod! Kornbrod, ig. Laib, rightiges Gewicht, 42 Bl., Gemischtes, "" 44 " Beihorod, "" Consumballe Jahmfrage 2. Meine täglig prisch antressende

feinste Süßra'ım-Tafel-Butter

toftet von heute an nur 1,10 Dif., bei 5 Bfunb 1 202f.

H. Bauer, Rerostraße 35.

Böpfe von 1 Mtt. an, alle Gaararbeiten m. in moberner wie vorsäglicher Erbeite gen augefertigt, da feine theure Lobenmiethe, Kirchausse 28, 201 gegen Ergrauen der Haate Wirt. 1.00. aarungspuntver, jofert wirfiam u. unichablich. 1, 1,50.

Deutsche Rothweine

bei 10 Fl. 5 Pf. billiger Wilh. Heinr. Birck,

Ecke Adelheid- und Oranienstrasse. Meltereien : Adelheidstrasse 41 u. 46, Oranienstr. 7 (Oberrealachule), Moritustrasse 32.

Befte und billigfte Bejugequelle für

Eier und Butter

J. Hornung & Co., Relephon 392. 3. Safnergaffe 3. Letephon 392. Bit offerien nachfolgenb: Beind 25 Sind

per Stud | 25 Stud Garantirt Landelet' (Bauerseier) 7 Pf., 201. 1.70.

Bombengroße frieche italienische Eier 7 Pf., 201. 1.70.

Kroße frische mot Benrische Eier 7 Pf., 1.45.

baurische mit Benrische Eier 5 Pf., 1.20.

beutsche Liedelier 2 Lied 9 Pf., 1.10.

Brudschier 3 und 4 Pf. ver Leid.

Rufflage-Eier per Lodoppen 30 Pf.

Brüßlege-Eierlusse und größere Condumenten:

Prima große schwerste belendtete Eier per 100 St. Driginalisten am Wet. 35.— 188t. 40., 188t. 42.—, und Wet. 43.— pro 1000 St.

Prima Sugrahm-Butter p. Pfd. Mk. 1.10, für Bieberverfanfer per Bib. Mrt. 1. in 1: 28tb. St. URt. 1.05, in Gebinden von 50 nnb 100 Bfund bedeutend billiger. Cagl. frifde hofgut-Cafelbutter p. Pfd. Wk. 1.10. Erifche Pfaler Candbutter per Pfund 90 Pf.

Mines wird frei ins Baus geliefert.

Gelegenheitskanf.

Empfehle einen Posten reinwollener, ächt-farbiger Stoffe, wavon ich

Anzüge nach Maass für Mk. 38, Hosen nach Maass für Mk. 12

> Bernhard Fuchs, 21. Marktstrasse 21. *

Orientalische Sultanenpomade

prossen und verbessert unreinen Tein Wirkung — ohne Schaden für den zu ihren erprobt. Preis 2 Mk. Depot bei

Max Schüler, - und Seifenhandlung, Kirchgasse 60.

Blutlans=Tinctur, empfiehlt Carl Zies. Grabenfrage 30.

> Bifitenkarten, Gratulationskarten, Ginladungskarten,

Berlobungskarten, überhaupt alle Drudfaden für ben Privat- und Gefcaftevertehr

werben rafd, gut und gu magigften Breifen

in der Buchdruderei von Carl Schnegelberger & Cie.

(Inhaber Carl Schnegelberger), 26. Martiftrage 26. Comptoir im Sofe lints, Bart.

Molkerei Büschen i/Waldeck

Gefundheitsbutter aus paftenrifirtem Rahm, iets gleichmäßig an Gebalt und Gelchmad. Alleinbertauf für Wiesbaden und Umgebung mittele und Weinconjumgeichaft C. F. W. sedwa Schwalbacherfiraße 49. Celephon 414. Nette Wöbel u. Betten zu Berfeihen Guen-bogengoffe 9 (am Marty).

Taschien - Fahrplan

des "Wiesbadener Tagblatt" Sommer 1898

gu 10 Pfennig das Stud tauflich im

Verlag, Sanggaffe 27.

Unter Garantie Seilung vo

Saaransfall und Kahlföpfigfeit. Berfahren und Behandlung für Damen

Paul Wielisch, Specialift, Kitchaffe 23, 2.
Rufol gegen Gegennen ber Soare
Guthaarungspulver, lofort mirffam u. middblid, 1.500.
Saarfarde in allen Ratunfarben, auf Bundig erit Fribe. 1.600.
Damen-Roptwafchen u. ärzil. Boriderift, mit Friber , 1.500.

Patente, Gehrauchs-Muster-Schutz, Waarenzeichen etc. wirkt Ernst Franke, Civ.-Ingen., Wiesbaden. Goldgasse 2a, 1 St. 36

Bohnenft. v. 4 Mt an p. 100 b. L. Debus, Moanife. 7769 Gardinen werden gewolchen und gelpannt bei anherit bliliger echnung dermannftragte 28. Preus Knad.

Pler neue franzöfische Beitfledien, nuß-baum stadiet, mit Muschclauffaß, vert iborfdrante, i Aisch nichen billig zu vertaufen. Rah. ingaffe 31, Borderhaus Parterre.

Gruft auf dem alten Friedhof,

mehrftellig, in beiter Lage, an vertaufen. Rab. durch Sviellensviarrer Ausges. Abbringtene be-Divisionsviarrer Ausges. Abbringtene fe. Elichtige Bilgletin empfieht fich in ausger ein Saufe. Dei Gentliche Beleibigung gegen meine Grain nehme ich biermit auräch.

Rüttenicheid, 7. Juni 1898.

N. N. 48. Bitte sofort holen.

Atelier. Künstliche Zähne in Gold, Kantschult u. Platina. Ganze Gebissa. Plombires, Zatan-ziehen voltst. schmerzies. Garanie und cise. Reparaturen sefort.

Albert Wolff.

Michelsberg 2, 1, Ecke Kirchgar

Mackt-Berichte 🚌 Vichhof-Scricht

für Die Woche vom 9. bis 15. Inni 1898

Ge maren Breife pon - bis Anmerfung. Stüd per M. Bf. M. Bf. 50 kg 68 - 70 - 50 hath 62 - 64 - 60 hath 56 - 57 - 1 kg 1 - 1 10 56 last 1 20 1 50 erwigt 1 16 1 22 5 last 1 20 1 50 last 1 20 1 50 last 1 20 1 50 last 1 16 1 22 5 last 25 - 40 - 1 10 last 1 last 85 Rube . 119

Beamilien-Nadrichten

Geboren. 10. Juni: dem Ardder Krollfandsregistern.
11. Juni: dem Arfaber Ant Kuntet e. T. hedwig.
11. Juni: dem Koffendern Guni Pereden e. S. heitilan Bilbelem Gunit; dem Schupmann Karl Rich e. S. Magni Ernk.
13. Juni: dem Koch Andolf Reidmann e. T. Nara Ardarius.
16. Juni: dem Hoch Andolf Reidmann e. T. Nara Ardarius.
16. Juni: dem Hoch Andolf Reidmann e. T. Nara Ardarius.
16. Juni: dem Hoch Andolf Reideringse Die mit Bilder Hoch Minder Messen der Kolligal. Megierungs-Saumeiter Lais Wolfen ber mit Etildebeit Jung die.
16. Schult: Andolf Reiderungs-Saumeiter Lais Weiler her mit Etildebeit Jung die.
16. Schult: Andolf Reiderungs-Saumeiter Lais Weiler her mit Etildebeit Jung die.
16. Schult: Andolf Reiderungs-Saumeiter Lais Weiler her Messen die Schult Schult der Schult Schult der Schult Gebrus des Schult Lais Magnit, geb. Hoch Geberen des Garmers Heurerd Rum, 44 J. 2 M.
25. T. Berten T. des Gerren Schueiders heinich Andolf, 2 J.
28. L. 27. L.

5 M. 27 T.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.
Mittheilungen.
Weboren. Ein Sohn: herrn Landrach d. Büller, Jülich. herrn Projesson von der der Leitungen.
Beboren gelegig. derem Benedigen de Geren Bremier Lend.
Didenbausg Leizigi. derem Benedigen des des der Bremier Lend.
Didenbausg Leizigi. derem Benedigen Leitungen der Beispiele Gambrind, Bodolo derem Jungen Bud Chaipt, damaver.
Deren Grichts-Affeise Dr. Gustan Bols, Kerzig a. Soar.
Deren Gerichts-Affeise Dr. Gustan Bols, Kerzig a. Soar.
Deren Gerichts-Affeise Dr. Gustan Bols, Kerzig a. Soar.
Deren Gerichts-Affeise Dr. Gustan Bols, Kerzig a. Bander,
Geriswald, Deren Schiebabrector Josef siese, Könnskield,
Deren Dr. med. D. Büllers, Kachen. Deren Dappimann Triban,
Meg.